

B.A. (Honours) Examination, 2018
Semester-II
Modern European Languages, Literatures and Cultures (German)
Course I (Old)
(Specialized Study of the Language, Part II)

(For Back Candidates only)

Time- 3 Hours

Full Marks-40

Questions are of value as indicated in the margin.

Part I: Leseverständnis (Comprehension)

Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen!

10

Alle vier Jahre wählen die Deutschen ihr nationales Parlament, den Bundestag, und der Bundestag wählt dann den neuen Bundeskanzler. Seit 1949 gab es nur Bundeskanzler, keine Bundeskanzlerin.

Zur Wahl des 16. Deutschen Bundestags im Herbst 2005 geschah etwas wirklich Neues. Nach 7 Bundeskanzlern wurde zum ersten Mal eine Frau die Bundeskanzlerin. Sie heißt Angela Merkel. Warum kommt das erst so spät? Deutschland ist doch ein modernes, demokratisches Land. 52% der Menschen sind Mädchen. Trotzdem sitzen 56 Jahre lang nur Männer auf dem Chefsessel im Kanzleramt. Was stimmt nicht mit den deutschen Frauen? Vielleicht interessieren sie sich nicht für die Politik? Auch im Deutschen Bundestag sitzen mehr Männer als Frauen. Im Grundgesetz steht, dass Männer und Frauen gleichberechtigt sind. Der Staat fördert die Durchsetzung der Gleichberechtigung. Niemand darf wegen seines Geschlechts benachteiligt oder bevorzugt werden. Doch 1960 verdienten deutsche Frauen nur etwa halb so viel wie ihre männlichen Kollegen. Frauen arbeiten meistens in schlecht bezahlten Berufen. Eine Ursache ist, dass 49% der Frauen meistens in Teilzeitjobs arbeiten. Sie müssen auch im Haushalt arbeiten, z.B. kochen, Kinder und ihre Männer versorgen, das Haus sauber halten. Sie können nicht den ganzen Tag aus dem Haus bleiben. Männer arbeiten weniger im Haushalt. Aber heute helfen schon einige Männer ihren Frauen. Inzwischen bekommen Frauen etwa 75% vom Verdienst der Männer. Es ist zwar besser geworden, aber doch nicht wirklich gut.

1. Wer wählt den Bundeskanzler? 1
2. Was geschah im Herbst 2005? 1
3. Wie heißt die Bundeskanzlerin? 1
4. Was heißt Grundgesetz? 1
5. Verdienen Frauen gleich wie ihre Männer? 1
6. Wo arbeiten Frauen meistens? 1
7. Können Frauen den ganzen Tag aus dem Haus bleiben? Warum? 1
8. Die wievielte Bundeskanzlerin ist Angela Merkel? 1
9. Wieviel verdienen Frauen heute? 1
10. Haben sich einige Männer geändert? Was machen sie heute? 1

P.T.O.

Part II: Grammatik

A. Bilden Sie mit diesen Sätzen den Imperativ in der „du“- und „ihr“-Form!

- | | |
|---|-------|
| 1. Freuen Sie sich nicht zu früh! | ½ x 2 |
| 2. Seien Sie nicht immer so ungeduldig! | ½ x 2 |
| 3. Bitte treten Sie ein! | ½ x 2 |
| 4. Essen Sie viel Obst! | ½ x 2 |
| 5. Nehmen Sie den Frühzug! | ½ x 2 |

B. Setzen Sie das richtige Adjektiv ein!

alt, bekannt, bequem, berühmt, groß, modern, schlecht, schön, viel 2

Die ____ Stadt hat ein ____ Schloss und eine ____ Kirche.

Goethe war ein ____ Dichter.

Man hat hier eine ____ Aussicht auf den ____ Dom und die ____ Stadt.

Hamburg ist ein ____ Handelsplatz.

Wegen des ____ Wetters gehen wir heute nicht spazieren.

Auf diesem ____ Sessel sitze ich gern.

C. Bilden Sie Sätze im Perfekt und Präteritum!

($\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$) x 5

1. Zu Mittag, wir, essen
2. Mit dem Auto, wir, nach Berlin, fahren
3. Das Brandenburger Tor, wir, sehen
4. Suchen, wir, ein Hotel
5. Der Zug, um 12 Uhr, kommen, in Bolpur, an

D. Verbinden Sie die Sätze mit: dass, weil, wenn, wie!

2 ½ ($\frac{1}{2}$ x 5)

1. Morgen ist die Mathematikprüfung. Ich weiß es.
2. Trinken Sie Apfelsaft. Sie sind durstig.
3. Ich kann nicht kommen. Ich habe keine Zeit.
4. Hamburg ist eine wichtige Handelsstadt. Es ist bekannt.
5. Besuchen Sie mich bald! Ich bitte Sie darum.

E. Antworten Sie mit „ja“, „nein“ oder „doch“!

2 ½ ($\frac{1}{2}$ x 5)

1. „Hast du kein Geld?“ – „____, ich habe viel Geld.“
2. „Fährst du heute nach Kalkutta?“ . „____, ich fahre morgen.“
3. „Kaufst du ein Sommerkleid?“ – „____, ich kaufe ein Sommerkleid.“
4. „Isst du gern Reis?“ – „____, ich esse lieber Roti.“
5. „Sind Sie gestern spät zum Unterricht gekommen?“ – „____, ich bin pünktlich gekommen.“

(3)

Part III: Landeskunde

- A. Was passt zusammen? 1 ½
- | | |
|----------------------|--------------------------|
| a. Frankfurt am Main | Stadtmusikanten |
| b. Berlin | J.W. Goethes Geburtshaus |
| c. Bremen | Turm der Michaelskirche |
| d. Hamburg | Großstadt mit Herz |
| e. München | Brandenburger Tor |
- B. Welche Länder grenzen an Deutschland? 1 ½

ODER

- C. Was wissen Sie über Köln?

Part IV: Aufsatz

10

Schreiben Sie eine E-Mail an ihren Freund / ihre Freundin! Laden Sie ihn / sie zum Geburtstag ein!

ODER

Bitten Sie Ihren Freund, für Sie ein Zimmer in Santiniketan zu buchen!
